

## Fragen der Nutzer und erste Recherche-Ergebnisse der TSS – Beispiele aus Telefonaten und E-Mails:



### *Beispiel Trauer*

#### **Nutzer**

Am Samstag verstarb mein Vater im Alter von 64 Jahren. Es traf unsere Familie wie ein Blitz. Ich selbst finde Halt in der Partnerschaft zu meiner Frau, jedoch Sorge ich mich um meine Mutter. Meine Schwester und ich bemühen uns, sie derzeit nicht alleine zu lassen, da sie sich nicht imstande fühlt, das Haus zu verlassen - außer zu einem Gang zum Friedhof.

Ich suche nach Anregungen, wie wir mit dieser Krise – von Trauerarbeit möchte ich noch nicht reden - umgehen können, damit eine Trauer möglich wird. Seit Tagen sind wir paralytisch. Ich habe wenig Erfahrung im Umgang mit Trauer und weiß auch wenig über den Prozess der Trauer, momentan ist es eher so, dass wir mit einer tiefen seelischen Wunde leben müssen. Alleine diesen Schmerz zu ertragen absorbiert die meiste Lebenskraft. Oder ist das Trauer? Gibt es Bücher, die uns weiter helfen können?

#### **Antwort der TSS**

Lieber Herr ..., wenn Ihr Vater plötzlich und unerwartet verstorben ist, hatten Sie keine Möglichkeit, Abschied zu nehmen und sich in den Schmerz und Ihre Trauer hineinzubewegen. Ihre Mutter geht zum Friedhof und nimmt so Abschied, andere Gänge außer Haus würden sie sicherlich in ihrer Trauer stören und Ablenkung würde den Schmerz nur auf später verschieben. Die Zurückgezogenheit ist heilsam, wenn sie selbst gewählt ist und wäre auch in einigen Wochen noch nicht bedenklich.

Den tiefen Schmerz, den Sie alle empfinden und der, wie Sie schreiben, Ihre Lebenskraft absorbiert, ist Trauer. Wenn Sie die Möglichkeit haben, beieinander zu sein und sich gegenseitig zu trösten und vor Anforderungen zu schützen, nehmen Sie sich diese Zeit. Sie alle trauern um einen Menschen, der Ihnen sehr viel bedeutet hat und ohne den Sie in Zukunft leben müssen.

Empfehlen kann ich Ihnen folgende Internetseiten:  
<http://www.datanetworks.ch/~tschmidt/trauer/rituale.htm>  
<http://come.to/trauer/>

Buchempfehlung TB 24,00 DM

Doris Wolf: Einen geliebten Menschen verlieren. Vom schmerzlichen Umgang mit der Trauer.

Sollten Sie Kontakt zu einer Trauerberatung oder Trauergruppe suchen oder andere Informationen benötigen, können Sie mich auch telefonisch während unserer Sprechzeiten (s. u.) erreichen.



### *Beispiel Krankheit (ALS)*

#### **Nutzer**

Sehr geehrte Damen und Herren, gerade erfahre ich von einem Freund, dass bei ihm die o.g. Erkrankung diagnostiziert wurde. Da es sich vermutlich um ein seltenes Krankheitsbild handelt und die örtliche Arztwahl (Darmstadt) begrenzt ist und mir als Laie der Überblick fehlt, brauche ich Hilfe. Ich suche medizinische Zentren, die sich mit dieser Erkrankung näher befassen (Forschung, Behandlung) und auch Selbsthilfegruppen. Können Sie mir Hinweise schicken, die mich auf der Suche weiterbringen? Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich herzlich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

**Antwort der TSS**

Sehr geehrter Herr ...,

mittlerweile habe ich eine Fachgesellschaft ermittelt, die sich mit Krankheitsbildern ähnlich dem Ihres Freundes befasst und Ihnen einen Auszug aus der Selbstdarstellung kopiert. (s. u.).

Deutsche Heredo-Ataxie-Gesellschaft, Haussmannstr.6, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711/21 55 114

Fax: 071111/ 21 55 119

<http://www.ataxie.de/>

Ansprechpartner in Berlin:

Herr Schulz

XYstraße 00

00000 Berlin

Tel: 030 - <Telefonnummer >

Fax: 030 - <Telefonnummer >



**Beispiel Medien**

**Nutzer**

Für die Recherche zu einer längeren Sendung über den Röntgenskandal bei Kindern suchen wir Spezialisten/Fachleute für Interviews.

**Antwort der TSS**

Die zuständige Fachgesellschaft ist die Gesellschaft für Pädiatrische Nuklearmedizin, die Adresse finden Sie im Anhang.



**Beispiel Schmerztherapie**

**Nutzer**

Können Sie mir helfen, ich suche eine Klinik/Praxis in Saarbrücken, die auf Schmerzenerkennung und -Behandlung spezialisiert ist? Besten Dank.

**Antwort der TSS**

Hier die gewünschten Informationen:

Klinikum Saarbrücken

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin und

Schmerztherapie

Abteilung Schmerztherapie

6 Betten zur Abklärung und Therapie chronischer Schmerzzustände (ambulant und stationär). Leitender Oberarzt: Dr. Peter Rohr

Anmeldung und Auskunft unter Telefon 0681/963-2648 (Sekretariat)

Code: 3084

Schmerzpraxis Prof. Dr. med. XY

XYstraße 00

66119 Saarbrücken

Deutschland

Telefon: +49 <Telefonnummer >

Fax : +49 <Faxnummer >

mail : XY@rz.uni-sb.de

<http://www.klinikum-saarbruecken.de>



**Beispiel Gewalt in der Pflege**

**Nutzer**

(...) dann dem Gericht und ließ mir durch einen Anwalt nahe legen, ich sei es nicht würdig, mir zu antworten. Vor einigen Tagen sandte der Vormundschaftsrichter ein Fax an das Heim, dass hinsichtlich der Fixierung ich die Entscheidung habe und nicht das Heim. Im Vorfeld kam es diesbezüglich zwischen der stellvertretenden Heimleitung, der nicht examinieren

Stationsschwester (seit Jahren im Amt trotz Kritik bei der Heimaufsicht) und mir zu einer lautstarken Diskussion, da man meinen Anordnungen nicht gedachte Folge zu leisten. Das Hausverbot war dann die Reaktion auf die Belehrung des Vormundschaftsrichters.

Frage: Hat jemand Erfahrung mit ähnlichem Fall? Gibt es Urteile zur Aufhebung solcher Entscheidungen? Was kann man unternehmen? Habe übrigens die regionale Tageszeitung eingeschaltet und ein Gespräch am Dienstag dem 00.00.01 mit der Heimleitung. Eine Heimverlegung kommt nicht infrage, da eine starke Herzinsuffizienz des zu Betreuenden im Krankenhaus diagnostiziert wurde. Die Anregung zur Aufhebung der ständigen Fixierung kam auch von dort. Es gäbe noch eine Reihe von angeprangerten Missständen (beweisbar) bis hin zum Taschengeldbetrug. Die Heimaufsicht der Stadt Köln hat sich allerdings bislang einlullen lassen und plappert (schriftlich) schutzbehauptete Vorträge der Heimleitung nach. Danke für Unterstützung und Rat im voraus.

**Antwort der TSS**

Sie können bei HSM Unterstützung finden, diese Organisation unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Auf der Internetseite können Sie sich über die Aktivitäten der Organisation und ihre Hintergründe informieren.

Außerdem: [http://www.tss-datenbank.de/links/alter/gewaltpraevention\\_infos.html](http://www.tss-datenbank.de/links/alter/gewaltpraevention_infos.html)

HSM Handeln statt Mißhandeln Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter  
 Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr Übrige Zeiten: Anrufbeantworter Tel: (02 28) 69 68 68  
 Breite Str. 107a 53111 Bonn  
 0228/636322 (Info) 0228/63 63 31 Fax  
<http://www.hsm-bonn.de>



**Beispiel Pflegesuche  
 Nutzer**

Ich suche Einrichtungen in NRW, die Erfahrung haben mit Menschen, die die Diagnose Korsakovsyndrom haben. Ich suche ein Heim, bin sehr verzweifelt. Danke im voraus.

**Antwort der TSS**

Sehr geehrte Frau...,

meine Recherchen haben bisher folgendes Ergebnis: nachfolgendes Heim behandelt Menschen mit Korsakovsyndrom in NRW und es handelt sich auch um eine geschlossene bzw. geschützte Einrichtung. Ich weiß allerdings nicht, ob dort überwiegend geriatrische Patienten behandelt werden. Dorotheenheim, XY Straße, 00000 Stadt, Tel.: <Telefonnummer>.  
 Ferner könnte es sich lohnen, Kontakt mit dem Christophorus-Haus <Telefonnummer> aufzunehmen und dort nach Einrichtungen zu fragen, die Ihren Anforderungen entsprechen.

Ein weiterer Ansprechpartner wäre Herr XY vom Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW, der dort für die Behindertenhilfe zuständig ist. Sie können ihn per E-Mail erreichen unter: XY@paritaet-nrw.org  
 Wir sind für Rückfragen unter der Nummer 03044024079 zu erreichen.



**Beispiel Krankheit (Hydrocephalus)  
 Nutzer**

Ich suche nach Menschen die Erfahrung haben mit der Symptomatik bei Hydrocephaluserkrankungen, speziell Sehstörungen und deren Auswirkungen. Einfach per E-Mail melden!

**Antwort der TSS**

Sehr geehrter Herr....,

ich empfehle Ihnen folgende Adresse:

<http://www.asbh.de/>, die Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und Hydrocephalus. Dort finden Sie neben Fachbeiträgen und einem Chat auch die Adressen der Ansprechpartner in den Ländern.